

Startschuss für "Tirol Snow Card": 77 Skigebiete und 3106 Pistenkilometer mit einer Karte



Mit der Snow Card präsentiert Tirols Landeshauptmann Günther Platter einen Skipass der Superlative.

Credit: Die Fotografen
Fotograf: Die Fotografen

Utl.: Tirol hat Skipass der Superlative =

Innsbruck (TP/OTS) - Ein Skipass für 77 Tiroler Skigebiete und 3106 Pistenkilometer. Die Karte, die das kann, heißt Snow Card, kommt heuer erstmals auf den Markt und wurde von Tirols Landeshauptmann und Tourismusreferent Günther Platter vorgestellt: "Mit dieser Karte erhält der Benutzer Zutritt zum größten zusammenhängenden Skigebiet in den Alpen." Tirol setzt damit neue Maßstäbe für Skifahrer und Snowboarder, die das vielfältige Angebot Tirols nützen wollen. Ab 1. Oktober ist die Karte an fast allen Tiroler Seilbahnen erhältlich - sie gilt bis Mitte Mai.

"Ein Meilenstein"

Der Vergleich macht den Wintersportler sicher: Die Snow Card stellt mit ihren 3106 Pistenkilometern alles in den Schatten: Ski Amadé in Salzburg kommt auf 860 Pistenkilometer, Dolomiti Superski in Südtirol auf 1295. "Die Snow Card ist ein Meilenstein, erstmals werden die Ski-Dimensionen Tirols sichtbar und in einem Skipass vereint, freut sich auch Josef Margreiter, Geschäftsführer der Tirol Werbung.

Skifahrern und Snowboardern stehen mit der Snow Card 923 Liftanlagen zur Verfügung. Der Skipass funktioniert unter anderem auf vier Tiroler Gletschern, in der SkiWelt Wilder Kaiser Brixental, in Obergurgl, in der Zillertal Arena, in Serfaus, in Innsbruck, in Seefeld - um nur einige zu nennen. "Es hat viele Anläufe gebraucht,

um die Snow Card zu verwirklichen. Jetzt ziehen fast alle an einem Strang", freut Landeshauptmann Günther Platter. In der ersten Ausbaustufe nicht dabei sind Ischgl, Sölden und die Arlberger Bergbahnen.

Einen Familienskitag mit zwei Kindern um 59 Euro

Der Preis für die Snow Card liegt bei 590 Euro für die Erwachsenen und 295 Euro für die Kinder. Nützt man die Karte 30 Mal - kostet ein Familienskitag mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern 59 Euro. Für Vielfahrer rechnet sich die Karte auf jeden Fall. Aus touristischer Sicht ist die Snow Card für den Nahraum attraktiv. Landeshauptmann Günther Platter sieht im erfolgreichen Start der Snow Card die Chance, mit der Tiroler Seilbahnwirtschaft über künftige Projekte - etwa die Ausdehnung auf den Sommer - zu reden. Doch schon jetzt sei die Tirol Snow Card ein unschlagbares Angebot für Gäste und Einheimische.

Alle Infos zur Snow Card unter: <http://www.snowcard.tirol.at>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at> .

Rückfragehinweis:

Amt der Tiroler Landesregierung
Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Christa Entstrasser-Müller
A-6020 Innsbruck
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
<http://www.tirol.gv.at>

Tel. +43 (0)512 508-2241

Fax: +43 (0)512 508-2245

<mailto:christa.entstrasser@tirol.gv.at>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2009-09-25/10:58

251058 Sep 09

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090925_TPT0003